



MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK



KOM
Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach

Hauptstraße 68 • Olching

www.11-11-musik.de

ELEVEN-eleven wird 20 Jahre alt... Entschuldigung, eigentlich doch eher jung!! Das muss natürlich gefeiert werden und so präsentieren wir Ihnen unser Jubiläums- Jahresprogramm mit vielen wie immer besonderen und hochkarätigen Konzerten. 20 Jahre mit 225 Matineekonzerten verlangt nicht nur nach einem Geburtstagswochenende im Februar, sondern wir verbringen einen ganzen Herbst mit Schubert, treffen viele Wegbegleiter der letzten 20 Jahre, aber auch neue Gesichter, die in Zukunft an der Seite von ELEVEN-eleven sein werden. Denn das was ELEVEN-eleven von jeher ausgezeichnet hat, wird auch in Zukunft so sein.

Tatiana Flickinger, künstlerische Leitung

Der Eintritt zu unseren Matineen bleibt auch weiterhin frei, bitte bedenken Sie, dass wir ohne Ihre Spende diese Konzertreihe nicht weiterführen könnten und so wünschen wir uns wie bisher eine großzügige Spende und empfehlen einen Mindestbetrag von 15 €, wenn Ihnen dies möglich ist.

So bleiben wir Ihnen als ELEVEN-eleven mit unserer Konzertreihe und den weiterhin hochkarätigen Konzerten sicherlich noch lange erhalten.

Möchten Sie uns zusätzlich unterstützen, dann werden Sie Mitglied bei ELEVEN-eleven MusikKultur.

226. Matinee, 5. Januar 2025 um 11:11 Uhr

DIE SUCHE IM GOLDENEN MISTHAUFEN

... oder die Schätze des Monsieur Boismortier

TATIANA FLICKINGER – Blockflöte

ANDRII SLOTA – Cembalo

SEBASTIÁN MOSQUERA – Violoncello



Joseph Bodin de Boismortier ist auch heute noch einer der Komponisten, mit dessen Musik man doch recht selten in Berührung kommt. Sie steht selten in Konzertprogrammen und so bekommt man sie ebenso selten zu hören. Was aber nicht daran liegt, dass es so schwer wäre seine Werke zu finden oder gar so wenige vorhanden wären. Nein, im Gegenteil, in der Zeit zwischen 1724 und 1741 publizierte er mehr als 100 mit Opuszahlen versehene Werke. Boismortier schrieb für Flöte, Violine und Cembalo, aber auch für Musette und Drehleier. Kürzlich wurden Sonaten für Diskantgambe wiederentdeckt. Außerdem schuf er Oratorien, Kantaten, Trinklieder und Motetten, Opernballette und vieles anderes. Vielleicht hätte er weniger komponieren sollen und dabei nicht so erfolgreich sein sollen, denn so geriet er auch schnell bei seinen Zeitgenossen in die Kritik: „*Er publizierte in sehr hohen Auflagen; aber leider gab er sich in zu hohem Maße diesen harmonischen Spielereien hin, von denen einige, das sei zugestanden, trotzdem mit angenehmen Höhepunkten versehen waren. Wer sich die Mühe macht in diesem Misthaufen zu stochern findet dort einige Goldspäne um daraus einen Barren zu formen (...)*“

Obwohl er also lange verkannt und vergessen war, haben sich die drei Musiker dieser ELEVEN-eleven Matinee daran gemacht, mehr als genug Goldsplitter zu finden um daraus einen glänzenden, leuchtenden und wunderschönen Goldbarren zu gießen.

227. Matinee, 26. Januar 2025 um 11:11 Uhr
DIE KUNST DER FUGE Johann Sebastian Bach
ANDREAS SKOURAS – Cembalo

Die Kunst der Fuge ist zweifelsohne als Johann Sebastian Bachs musikalisches Testament zu betrachten. In dieser Kumulation von Kontrapunktik als das vorherrschende Kompositionselement des Meisters, zeigt er sich noch ein letztes mal als der Schöpfer eines singulären Meisterwerkes. Bei allem Staunen über das Beherrschen jeglicher auch noch so komplexer Kompositionstechnik, ist es die Menschlichkeit, die berührt. Das Werk ist von einer Transtendenz durchdrungen, die Bachs Hadern am Ende seines Lebens mit seinem Gott zum Ausdruck bringt. Andreas Skouras, der mit einem Repertoire von mehr als 1000 Werken sicherlich zu den vielseitigsten Musikern seiner Generation gehört, beschäftigt sich seit bald 40 Jahren mit diesem Monolithen der Musikgeschichte. Es ist für ihn DAS Werk für die einsame Insel.



Foto: Susanne-krauss.com



20 JAHRE ELEVEN- eleven Musikkultur e.V.

Das Jubiläums- Wochenende:

22. und 23. Februar 2025

Inklusive der 228. Matinee

Wir feiern mit **MICHAEL LESLIE (Klavier)**, **WOLFGANG BRUNNER (Cembalo)**
LAURA FAIG (Sopran), **TOBIAS JACKL (Klavier)**, **WEINGUT SCHREIECK**

und vielen, vielen anderen ein ganzes Wochenende lang in vier Veranstaltungen mit viel Musik und allem was zu einer fulminanten Geburtstagsfeier dazu gehört!

Eleven- eleven Musikkultur e.V. steht seit nunmehr 20 Jahren für hochkarätige und außergewöhnliche Konzerte im Kulturzentrum am Olchinger Mühlbach. In jedem Jahr seit der Gründung gab es in der Regel ca. 11 Matinee Konzerte, immer um 11:11 Uhr, immer in Olching im KOM, immer mit einem fantastischen Publikum und einem außergewöhnlichen Programm und großartigen Musikern. Nicht nur weltweit bekannte Ensembles und Solisten, sondern auch junge und noch am Anfang ihrer vielversprechenden Karriere stehende Musiker wurden eingeladen und kommen mit Begeisterung immer wieder. Die außergewöhnlichen Musiker, die Besonderheit der Programme und die unmittelbare Begegnung von Künstlern und Publikum spielen in den Matineekonzerten von Eleven- eleven eine entscheidende Rolle und machen so mitunter den Charme und den Erfolg der Konzertreihe aus.

Die Eleven- eleven Konzerte sind somit seit dem 20. Februar 2005 ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Olching und haben wesentlich mit dazu beigetragen, dass das KOM in Olching weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist.

In all den Jahren ist das 11-11 Publikum und vor allem unsere Mitglieder mit dafür verantwortlich, dass unsere Künstler immer wieder gerne zu uns zurückkommen, mit großer Freude bei den Matineen musizieren und ganz begeistert sind welche eine großartige und ganz besondere Atmosphäre bei unseren Konzerten herrscht. Vorrangig haben wir dies unseren treuen Zuhörern, die uns über all die Jahre schon begleiten und regelmäßig zu den Eleven- eleven Konzerten kommen, zu verdanken! Und so wollen wir unserem Publikum, dem KOM und allen die uns all die Jahre begleitet haben ein wunderschönes Geschenk zum Geburtstag machen.

Samstag, 22.2.2025 um 16:00 Uhr ERÖFFNUNGSKONZERT

Wolfgang Brunner gratuliert ELEVEN-eleven zu 20. Geburtstag

WALKING BACH

Werke von Debussy, Pärt, Bach, Vivaldi,...

Florian Moser- Violine und Wolfgang Brunner- Klavier und Cembalo

Samstag, 22.2.2025 um 19:00Uhr WEIN.Musik.ELEVEN-eleven

Weine vom Weingut Schreieck aus St. Martin in der Pfalz

Laura Faig (Sopran) und Tobias Jackl (Klavier) fügen die passende unterhaltsame, lustige und weinselige Musik hinzu.

Sonntag, 23.2.2025 um 11:11 Uhr 228. Matinee mit Michael Leslie

Klavierkonzert mit dem Pianisten der ersten Stunde, nur 20 Jahre später...

Werke von Mozart, Schumann und Bach

Sonntag, 23.2.2025 um 15:00 Uhr La Danza

Das Fest endet mit einem Mitmach-Tanzkonzert zum Zuhören und Zuschauen, aber auch gemeinsamen Tanzen und Musizieren.

Tatiana Flickinger- Blockflöte

Wolfgang Brunner- Cembalo

Jadwiga Nowaczek- Tanzmeisterin mit la Danza

Das ELEVEN-eleven Publikum

Englische Musik und Tanz aus dem 17. und 18. Jahrhundert

Für die aktive Teilnahme bitte Anmeldung unter:

Flickinger@11-11-musik.de

229. Matinee, 16. März 2025 um 11:11 Uhr

MARKUS ZAHNHAUSEN (1965-2022) ZUM 60. GEBURTSTAG

Werke von Markus Zahnhausen und seinen Lieblingskomponisten wie Georg Philipp Telemann u.a.

TATIANA FLICKINGER, MARKUS BARTHOLOMÉ – Blockflöten

Ein kleines, aber feines Geburtstagskonzert zum Erinnern an einen großartigen Komponisten, außergewöhnlichen Musiker und ganz besonderen Menschen. Seine Freunde, Weggefährten und ehemaligen (Lieblings)- Schüler nehmen den 60. Geburtstag von Markus Zahnhausen zum Anlass um ihm das Geschenk zu machen, welches ihm am meisten Freude bereitet hätte: seine Musik erklingen zu lassen und mit vielen anderen Freunden, Bewunderern, Weggefährten und begeistertem Publikum seine Musik lebendig zu halten! Tatiana Flickinger und Markus Bartholomé gratulieren dem Geburtstagkind mit einem fröhlichen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzert zum 60.



230. Matinee, 13. April 2025 um 11:11 Uhr

GAMBELIN – VIVI VELICE

Werke von J.S. Bach, Diego Ortiz, Christian Elin, Sieur de Sainte Colombe und Avner Dorman

CHRISTIAN ELIN – Sopransaxophon, Bassklarinette, ANNA ZIMRE – Viola da Gamba

Zwei Instrumente, die sich vorher nie begegnet sind: Bassklarinette und Viola da Gamba. Zwei musikalische Stile, zwischen denen 3 Jahrhunderte Musikgeschichte liegen: Renaissance- bzw. Barockmusik trifft auf Jazz und Moderne. Christian Elin und Anna Zimre belassen es bei ihrer Begegnung nicht bei einer Gegenüberstellung dieser Stile, in ihrer Musik entsteht etwas vollkommen Neues: Ein Konzert wie ein Sog, ein Eintauchen in eine Klangwelt, die mit Stilen nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann.

Vor allem die Kompositionen von Christian Elin - speziell für diese Besetzung entstanden – greifen all die erstaunlichen Ähnlichkeiten in der musikalischen Praxis von Barockmusik und Jazz auf: harmonische Modelle, die Freiheit der Improvisation, Swing und Inégalité, das Spiel mit Obertönen. Auf diese Weise erlebt das Publikum auch die Musik der großen Gambenmeister der Renaissance- und Barockzeit vollkommen neu: Ein Konzert wie ein Film, der die Zeit vergessen lässt. Es erklingen Werke von J.S. Bach, Diego Ortiz, Christian Elin, Sieur de Sainte Colombe und Avner Dorman. Das Ensemble war mit diesem Programm zu Gast bei den Händelfestspielen Halle, den Schwetzingen SWR Festspielen, den Gezeitenkonzerten, beim Bodenseefestival und dem Bachfestival Arnstadt.



231. Matinee, 18. Mai 2025 um 11:11 Uhr

CANZONETTE VENEZIANE Werke von Bach, Mendelssohn, Schubert, Mayr,...

LAURA FAIG – Sopran, **TOBIAS JACKL** – Klavier

Laura Faig entführt uns mit ihrer zauberhaften Stimme und Tobias Jackl am Klavier an diesem schönen Tag im Mai nach Venedig! Der Komponist Johann Simon Mayr (1763-1845) führt zu Unrecht im gegenwärtigen Musikleben ein Schattendasein. Geboren in Mendorf bei Ingolstadt, führte ihn sein Weg nach Italien, wo er nicht nur als Opernkomponist große Karriere machte, sondern auch als Kompositionslehrer unter anderem Gaetano Donizetti zu seinen Schülern zählen konnte. Im Zentrum dieser ELEVEN-eleven Matinee steht eine Auswahl seiner „Canzonette Veneziane“ – Vertonungen und Arrangements venezianischer Straßen- und Volkslieder, die höchst charmant das Leben und die Liebe feiern. In Venedig muss Musik wirklich allgegenwärtig gewesen sein, denn sowohl Carlo Goldoni als auch Felix Mendelssohn Bartholdy schwärmten davon, dass auf den dortigen Straßen und Plätzen ständig Lieder erklangen. Flankiert werden Mayrs Kompositionen durch weitere Werke, die in enger Beziehung zu diesem italienischen Sehnsuchtsort stehen. Neben Johann Sebastian Bachs Klaviertranskription des Oboenkonzertes von Alessandro Marcello werden die Venezianischen Gondellieder Mendelssohns sowie Lieder von Franz Schubert und André Campra zu hören sein.

232. Matinee, 22. Juni 2025 um 11:11 Uhr

LICHT UND SCHATTEN Werke von Johann Sebastian Bach und Domenico Gabrielli

ANDERSSON FIORELLI – Violoncello und Violoncello piccolo

Zum ersten Mal als Solist in unserer Reihe der Cellist Anderson Fiorelli beginnt seinem Konzert mit der frühesten Musik für Solocello vom Cellisten und Komponisten Domenico Gabrielli aus dem 17. Jahrhundert, danach wendet er sich der düster introspektiven fünften Suite in c-Moll von Johann Sebastian Bach, dass mit der vom Bach bestimmten „Scordatura“ ein besonders obskurer Ton erhält und bestens die Dunkelheit symbolisiert. Zum Schluss übernimmt er das fünfsaitige Piccolo-Cello für Bachs letzte und prächtige „Auferstehungs“-Suite in D-Dur. Das ist ein Instrument, die in den Kantaten mit Erzengeln in Verbindung gebracht wird und dessen extra hohe Saite die Musik buchstäblich erhellen und eine überschäumende Resonanz erzeugen.

